

# Gnadenkirche

Bergkirchen . Dachau . Erdweg . Hebertshausen . Odelzhausen . Röhrmoos . Schwabhausen

# Friedenskirche

## Aufatmen



Gemeindebrief der evangelischen Kirchen im Landkreis Dachau

**März – Juni 2025**

<b>AUGENBLICK MAL</b>	<b>3</b>	<b>GOTTESDIENSTE</b>	<b>19-22</b>
Aufatmen			
<b>THEMA</b>	<b>4-7</b>	<b>SPENDEN</b>	<b>23</b>
Telefonseelsorge			
Münchner Insel			
Krankenhauseelsorge			
Wenn Kinder trauern: Lacrima		<b>VERSÖHNUNGSKIRCHE</b>	<b>24-25</b>
<b>KIRCHENVORSTAND</b>	<b>8-9</b>	<b>BESONDERES</b>	<b>26-30</b>
<b>KINDER / JUGEND</b>	<b>10-11</b>	<b>LANDKREIS</b>	<b>31</b>
<b>KONFIS</b>	<b>12-13</b>	<b>LEIERKASTEN</b>	<b>32-33</b>
<b>FAMILIEN</b>	<b>14-15</b>	<b>FREUD UND LEID</b>	<b>34-35</b>
<b>SENIOREN</b>	<b>16-17</b>	<b>KONTAKT</b>	<b>36-37</b>
<b>PERSONAL</b>	<b>18</b>	<b>ADRESSEN / PFARRAMT</b>	<b>38-39</b>



## Wir suchen!!!

Für unser **Pfarramtbüro** in der Gnadenkirche Dachau **suchen wir zum 01. April 2025** (spätestens 01. Mai 2025) eine **Pfarramtsekretärin** (m/w/d) befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung mit bis zu 16 Wochenstunden.

*Haben Sie Interesse und im besten Fall auch noch eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.*

## Pfarramtsekretärin (m/w/d) zum 1. April 2025

*Ebenso freuen wir uns, wenn Sie diese Information auch in Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben könnten.*

Nähere Informationen erhalten Sie über unseren Verwaltungsleiter, Diakon Harald Dreyer, Tel. 0160/6430382 oder per Mail: Harald.Dreyer@elkb.de

## Impressum

Redaktion: Gerhard Last, Ulrike Markert, Klaus Schultz  
Gestaltung/Satz: info@strunk-katharina.de Druck: info@offprint.de · Titelbild: adobestock  
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 13. Mai 2025

Liebe Leserinnen und Leser,

## Aufatmen!

Der Frühling steht vor der Tür! „Narzissus und die Tu-hu-li-hi-pan, / die ziehen sich viel schön-hö-ne-he-r an“ ...

Bald, bald blüht es wieder um uns herum: Tulpen und Narzissen und Krokusse! Die Vögel werden zwitschern und die Menschen summen – „Geh aus mein Herz“ und andre Lieder auch. Und die Bienen werden schwirren ...  
Allein der Gedanke lässt mich aufatmen.

Ein bissl. Ganz durchatmen, das klappt nicht. So viele Dämpfer liegen auf Hirn und Herz. Denn Lebenskreisläufe melden Störungen, ständig. Sei es der Schwund der Insekten oder das sich der Klimaveränderungen entsprechend verrückende Wetter. Politisch und humanitär wehen mit globaler Wucht Nachrichten um uns her, man könnte direkt allergisch – Ach, es ist, heuerschnupft noch eins, es ist nicht leicht! Die ganz eigenen Sorgen und Nöte tragen wir schließlich auch noch mit uns herum. Umso wichtiger, dass uns das Leben schöne Blüten treibt! Umso wichtiger, dass das Leben für uns Lieder singt! Umso wichtiger, dass wir aufatmen von Mal zu Mal!

„You live, you learn. / You love, you learn. / You cry, you learn. / You lose, you learn. / You ...“ So sang Sängerin Alanis Morissette vor drei Jahrzehnten. Auch schon lange her und eine gute Botschaft. Ein gutes Lied, ganz wie Paul Gerhards zeitlose Zeilen mit dem weisen Frühjahrsrat: „Suche Freud‘ / in dieser schönen Jahreszeit“.

Wir leben und wir lernen, wir lieben und wir weinen, wir hoffen und wir bangen. Wir finden uns erschöpft und mit neuer Kraft. Uns fehlt der Atem, wenn uns das Leben zu wilde Blüten treibt. Und wir atmen auf, wenn das Leben für uns blüht. So ist es. Das Aufatmen ist in alledem so wichtig! Es darf uns heilig sein!

Lesen Sie davon, wie und wo sich Menschen dafür einsetzen, dass ihre Nächsten aufatmen können. Lassen Sie sich inspirieren! Die Wege und Weisheiten der Spezialistinnen und Routiniers in der Seelsorge sind absolut alltagstauglich. Es geht ums Zuhören und Hinschauen, um Wahrnehmung von Welten im Innen und Außen.

Aufatmen, immer wieder und immer mehr, das ist Methode. Ich will selbst versuchen, das mithilfe dieses Frühlings ganz bewusst zu machen. Die Fastenzeit könnte einen guten Rahmen dafür geben. Und ich will mich nicht abhalten lassen, wenn ich auch dann und wann verschluckt sein werde.

Wie immer Ihnen das Leben blüht in diesem Frühjahr: Es möge so viel Aufatmen bringen wie Blüten auf Wiesen und an Wegesrändern.



Ihr Pfarrer Gerhard Last

## Wenn dich deine Sorgen, welcher Art auch immer,

so bedrücken, dass dir fast die Luft weg bleibt, dann scheue dich nie, deine Hilfebedürftigkeit kund zu tun. Es ist oftmals die Chance, wieder in die Lage zu kommen, ein Aufatmen erleben zu können.

Die TelefonSeelsorge ist dafür ein besonderes Angebot: Rund um die Uhr sitzen dort am Diensttelefon Menschen wie Du und Ich, bereit, bedingungslos den Anrufenden die volle Aufmerksamkeit entgegenzubringen. Dies zugewandt und hilfreich, um die jeweiligen Anliegen möglichst genau zu erkennen, um empathisch reagieren zu können.

Für mich als ehrenamtlicher Telefonseelsorger ist dieser Dienst ein besonderer. Es gibt viele wichtige, gute Hilfeangebote, ebenfalls mit Telefon- und Mailkontakten. Diese sind meistens klar fachlich und themenzentriert wie z. B. der Frauennotruf, Sucht-Hotline, Anlaufstelle bei Gewalterfahrungen.

Die Telefonseelsorgestellen sind dadurch entlastet worden. Früher hatten wir unsere Karteikästen mit Adressen von Hilfeangeboten und Behörden, von Wohlfahrtsverbänden und deren Angebote und fungierten eher auch als Auskunftsstelle – hier entlastet uns der Gebrauch der Internetsuche.

Die TelefonSeelsorge konnte sich verstärkt auf ihr Kernangebot konzentrieren – den Menschen im Gespräch als einen beseelten Menschen anzunehmen, der auf seinem Lebensweg aktuell Erlebnisse, Krankheiten und Gefühlslagen erlebt, die ihm gefühlt den Atem rauben. Die Grundhaltung unseres Dienstes stellt die Sorge um den seelischen Bereich von uns Menschen in den Mittelpunkt des Kontaktes.

Ein Gespräch soll daher den oder die Anrufenden entlasten, den Anruf auslösenden Druck mindern helfen, im besten Fall den Menschen ermutigen und die Hoffnung auf neue Möglichkeiten zu lenken. Dafür werden wir gut ausgebildet, laufend fortgebildet und im Rahmen von Supervisionen sensibilisiert. Dies ist nötig, um fähig zu sein, eigene Themen nicht mit den Anliegen eines Gesprächsteilnehmers zu vermischen.

Ich möchte Ihnen noch einige Informationen zum Angebot der TelefonSeelsorge generell geben: Es werden von uns fast hundert Ehrenamtliche in München außerdem die Bereiche Mailseelsorge und ChatSeelsorge angeboten. Beides reine Online-Dienste, die über die Internetadresse aufrufbar sind.

Die Mailseelsorge ist eher geeignet, wenn Themen einen längeren Austausch zwischen MailSeelsorgenden und den mit uns Mailenden sinnvoll erscheinen lassen. Am Telefon ist ein zweiter Gesprächskontakt kaum machbar (Schichtwechsel). Hier hat beim Erstgespräch die aktuelle Entlastung, der Trost und die Möglichkeit, einen Moment des Aufatmens zu schaffen, einfach Vorrang. Die Chatseelsorge jedoch ermöglicht eine völlig anonyme „Hier und Jetzt“ – Kommunikation, kein Hörkontakt, keine nachlesbare Mail.

Die TelefonSeelsorge ist ein anonymes Angebot, damit Menschen ein „Aufatmen“ verspüren können. Haben Sie keine Scheu sich mit Ihrem Anliegen an uns zu wenden!

*Detlev Ebert*

[www.ebz-muenchen.de/](http://www.ebz-muenchen.de/)  
evangelische-telefonseelsorgemuenchen  
Telefon 0800 111 0 111



## Eine Insel zum Aufatmen

### Krisen- und Lebensberatung unter dem Marienplatz

Angenommen, Sie befinden in einer akuten Krise. Sie fühlen sich wie aus der Bahn geworfen, haben nicht die gewohnte Kontrolle über Ihre Emotionen, Ihr Gedankenkarussell lässt sich nicht stoppen, Sie haben immer wieder Herzrasen und bestimmte Bilder gehen Ihnen einfach nicht mehr aus dem Kopf. Dann wäre es doch toll, wenn es eine Einrichtung gäbe, in zentraler und doch geschützter Lage, zu der Sie ohne Anmeldung gehen können und gleich dort ohne lange Wartezeit ein Gespräch führen könnten mit einer ausgebildeten Psychologin, Sozialpädagogin oder einem Theologen. Und das ohne sich identifizieren oder etwas bezahlen zu müssen!

Seit über 50 Jahren gibt es so eine Einrichtung in München, die Münchner Insel. Mit dem Bau der U- und S-Bahn anlässlich der Olympischen Spiele ergriffen die beiden großen Kirchen die Gelegenheit, im ersten Untergeschoss für Menschen in Lebens- und akuten Krisen eine Anlaufstelle zu schaffen, eine Art Notaufnahme für die Seele. Die Münchner Insel

ist gut vernetzt und hilft auch mit Informationen zu besonderen Einrichtungen weiter, sei es zum Thema Therapie, Sucht, Ehe und Familie, Wohnen, Suizidalität, soziale Einrichtungen, Ehrenamt, Religion und Spiritualität, Alter, Sexualität oder was auch immer das Anliegen sein sollte.

Einmal wöchentlich bietet eine Juristin Orientierung zu rechtlichen Fragen.

Anders als bei der Telefonseelsorge sind in der Münchner Insel nur ausgebildete Fachleute tätig. Sie arbeiten in einem ökumenischen Team zusammen, Träger ist je zur Hälfte die Erzdiözese München und Freising und das Evangelisch-Lutherische Dekanat München. Die Landeshauptstadt München unterstützt mit der Übernahme der Mietkosten.

In den meisten Fällen genügt ein einmaliges Gespräch. Zieht sich die Krise hin, sind auch mehrere Gespräche möglich. Telefonische Beratungen finden nicht statt. Dafür ist es nach Absprache möglich, ein Beratungsgespräch per Video zu führen.

*Pfarrer Norbert Ellinger,  
Evangelischer Leiter*

# münchener insel

Krisen- und Lebensberatung

## Aufatmen in der Klinik: Seelsorge als Kraftquelle

Vom ersten, gellenden Schrei eines Neugeborenen bis zum letzten Atemzug eines Menschen: Das Klinikum ist ein Ort, an dem mir so oft die Bedeutung des Luftholens und des Atmens bewusst werden.

Vielleicht auch deshalb, weil ich sehe, wie sich hier die Extreme des Lebens begegnen: Patientinnen und Patienten ringen mit Diagnosen, Hoffnungen und Ängsten. Pflegekräfte und Ärztinnen und Ärzte arbeiten unter großem Druck, oft am Rande ihrer Belastungsfähigkeit. Und gleichzeitig werden in der Klinik neue Leben geboren, passieren Momente voller Freude und Hoffnung. Es sind atem(be)raubende Momente.

Hier, wo die Herausforderungen des Lebens besonders spürbar sind, braucht es Momente des Aufatmens – Momente, in denen wir durchatmen, innehalten und neue Kraft schöpfen können. Die Krankenhausseelsorge möchte solche Momente ermöglichen. Mit Zeit und Ruhe für ein vertrauliches Gespräch, bieten wir Raum für alle Worte: die lauten, die leisen, die zögerlichen. Das kann einen tiefen Atemzug ermöglichen.

Indem wir da sind, zuhören, aushalten, wenn gewünscht einen Segen am Krankenbett sprechen oder ein gemeinsames Gebet, versuchen alle im Team der KH-Seelsorge, kleine Oasen zu schaffen: Für einen Moment Sorgen loslassen, aufatmen und sich getragen fühlen.

KH-Seelsorge ist für alle da! Für Patientinnen und Patienten, die einen schweren Weg vor sich haben; für Angehörige, die mitbängen; auch für das Klinikpersonal, das Ermutigung braucht; für Familien, die eine Geburt erlebt haben und in dieser besonderen Zeit ihr Glück und überwältigende Eindrücke teilen wollen.

KH-Seelsorge versteht sich als Angebot. Wird dieses abgelehnt, respektieren wir das selbstverständlich. Signalisieren Menschen, dass ihnen der Besuch gut tut, bleiben wir, nehmen uns Zeit, hören Lebensgeschichten und suchen im Gespräch nach Kraftquellen: Was stärkt? Was schenkt Halt? Was lässt aufatmen? Wir möchten so Mut machen und die je eigene Hoffnung stärken. Und wir erinnern die Menschen daran, dass sie *mehr* sind als ihre Krankheit, ihr Stress oder ihre Erschöpfung! In schwierigen Momenten kann ein (spiritueller) Impuls wie ein frischer Windhauch wirken, der die Seele erfrischt. Oft merken wir, wie sich dann bei unseren Gegenüber etwas verändert, wie sich etwas löst, der Atem sich beruhigt und tiefer wird, und ein bisschen Last von den Schultern genommen ist.

Im Klinikum Dachau werden Martina Schlüter, Markus Grimm und ich als hauptamtliche Seelsorgende von einem Team sehr gut ausgebildeter Ehrenamtlicher unterstützt. **Im Frühsommer 2025 findet ein neuer Qualifizierungskurs zur Mitarbeit in der der Trauer- und Krankenhausseelsorge statt.**

Bei Interesse schreiben Sie einfach an:  
[martina.schluter@helios-gesundheit.de](mailto:martina.schluter@helios-gesundheit.de)  
oder: [whechenberger@ebmuc.de](mailto:whechenberger@ebmuc.de)

*Pfarrerin Lisa Bühler*



## Aufatmen ganz anders Lacrima als Hilfe bei Trauer

Wenn die Weihnachtszeit vorüber ist wird es wieder stiller, frei nach Karl Valentin. Aufatmen oder durchstarten in das neue Jahr. Für viele trifft das sicherlich zu. Für viele jedoch nicht. Gerade die Weihnachtszeit ist z. B. für Kinder in Trauer über den Verlust einer geliebten Person besonders schmerzhaft. Vielleicht kennen Sie das, wenn ein Familienfest ohne die geliebte Person das erste Mal gefeiert wird. Am liebsten möchte man hier ausweichen und den Tag vergessen. Aber genau darum geht es uns bei Lacrima, dem Johanniterzentrum für trauernde Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Wir wissen, dass Menschen die Trauer in verschiedene Phasen durchlaufen müssen, da Trauer eine natürliche Reaktion auf den Verlust einer geliebten Person ist. Jedoch müssen wir diese Trauergefühle zum Ausdruck bringen. Häufig verdrängen wir dies, da es ja weh tut. Dabei möchte die Trauer gesehen, gelebt, akzeptiert und erarbeitet werden.

Unsere Trauerakzeptanz und -kultur ist bei uns leider nicht besonders gut ausge-

prägt. Wir haben verlernt, wie man richtig trauert und auch die Mitmenschen um uns herum mit einbezieht. Viele verstehen nicht unser Trauerverhalten und ziehen sich zurück oder sind verunsichert.

Wir von den Johannitern haben es uns deswegen zur Aufgabe gemacht, durch Gruppenangebote Kinder von 6-12 Jahren, Jugendliche von 13-17 Jahren und junge Erwachsene von 18-27 Jahren durch diese Zeit zu begleiten.

Wir unterscheiden zwischen einer trauerbehindernden und einer trauerfördernden Reaktion. Wenn ich z. B. der Trauer ausweiche oder sie unterdrücke (was natürlicherweise nicht funktioniert!), verlagere ich das ganze auf eine unbestimmte Zeit. Danach wird die Trauer als Wutausdruck oder in anderer Erscheinung wiederkommen. Jedoch erkennen wir dies dann nicht mehr als Trauerreaktion.

Auch in Dachau gibt es eine Gruppe. Dort treffen sich Kinder mit ihren Eltern 14-tägig für zwei Stunden. Beide werden bei Lacrima begleitet. Denn bei der Trauerverarbeitung sind die Erwachsenen für Kinder Vorbilder. Beschäftigen sich die Großen mit ihrer Trauer, entlasten sie so die Kleinen, die sich mit ihrer ganz eigenen kindlichen Vorstellung von Trauer auseinandersetzen können. Dabei werden beide von geschulten Ehrenamtlichen über ca. 3-4 Jahre begleitet. Es geht darum, den Verlust in ihr Leben gut integriert zu haben.

Infos unter: [www.johanniter-lacrima.de](http://www.johanniter-lacrima.de)

*Tobias Rilling, Diakon  
und Leitung von Lacrima*

## Der neue Kirchenvorstand 2024-2030 der Friedenskirche Dachau



Die gewählten und berufenen Ehrenamtlichen bilden zusammen mit Pfrin Lisa Bühler, Pfrin Anne Mika und Pfr Gerhard Last den neuen Kirchenvorstand der Friedenskirche Dachau. Vertrauenspersonen sind Martina Gröschner und Marc Schure. Den Vorsitz hat Pfr Gerhard Last. Mehr Infos:



## Der neue Kirchenvorstand 2024-2030 der Gnadenkirche Dachau



Die gewählten und berufenen Ehrenamtlichen bilden zusammen mit Pfrin Ulrike Markert den neuen Kirchenvorstand der Gnadenkirche Dachau. Vertrauenspersonen sind Sandra Niß und Stefan Hübner. Den Vorsitz hat Pfrin Ulrike Markert. Mehr Infos:



## F Kindergottesdienst

Das Reich Gottes annehmen  
wie ein Kind

Geschichten aus der Bibel, singen,  
kreativ sein und vor allem ganz viel  
Spaß haben! Das bietet unser Kinder-  
gottesdienst, kurz: KiGo!

Alle großen und kleinen Kinder Gottes  
beginnen gemeinsam um 10 Uhr in der  
Kirche. Dann wird die KiGo-Kerze am  
Osterlicht entzündet und wer mag, geht  
mit rüber in unser Kinder- und Jugend-  
haus. Ein wundervolles Team bereitet die  
Gottesdienste liebevoll vor und entdeckt  
mit den Kindern Gott und die Welt.



Der Kindergottesdienst endet zeitgleich  
mit dem Gottesdienst der Erwachsenen  
in der Kirche. Danach kann man sich ge-  
genseitig erzählen, was man erlebt hat.

### Lust bekommen?

Die nächsten Kindergottesdienste finden  
an folgenden **Sonntagen** statt:

**16. März | 18. Mai | 22. Juni | 20. Juli**  
**Beginn jeweils um 10 Uhr in der Kirche.**

Wer gerne selber kreativ ist und unser  
Team verstärken möchte, melde sich  
gerne bei

*Kontakt: Pfarrerin Anne Mika*



@ej.dachau

## Freizeiten 2025

**Abenteuertage 2025**  
8-12 Jahre 09.-11. Mai 2025  
Flexpreis 65€ - 100€  
inkl. Bustransfer, Vollverpflegung &  
Unterkunft  
Anmeldeschluss  
02. April 2025  
Anmeldung und Infos auf [www.ejdachau.de](http://www.ejdachau.de)

**ANTIKE  
KÖNIGSDORF ZELTLAGER  
2025**

Vom 15.06.-21.06.2025  
Für Kinder von 8-12 Jahren  
Preis 295 €  
inkl. Anreise, Verpflegung & Unterkunft  
Weitere Infos & Anmeldung unter  
[www.ejdachau.de](http://www.ejdachau.de)

## Zeltlager Königsdorf

**Pfingstferien: 15.6.-21.6.2025**

Geländespiele, Basteln, Lagerfeuer,  
Nachtwanderung, Erlebnisse im eigenen  
Zeltlager und mit dem gesamten Zelt-  
platz: Die Woche im Zeichen des antiken  
Griechenlands wird garantiert mega!  
Jedes Teillager hat ein großes Aufent-  
haltzelt mit Feuerstelle. Eigene Bereiche  
haben die Kinder in den kleineren Über-  
nachtungszelten. Wollen Freunde ge-  
meinsam in einem Lager sein, bitte bei  
der Anmeldung anmerken! Und falls die  
Kosten zu hoch sind, bitte melden! Es gibt  
Möglichkeiten zur Unterstützung.

Mehr Infos: [www.ejm-anmeldung.de](http://www.ejm-anmeldung.de)

*Kontakt: Rebecca Weber, 01578 049 9972,  
[rebecca12.weber@gmail.com](mailto:rebecca12.weber@gmail.com) /  
Karsten Urbanek: 089 123 96 125,  
[ejm-mitte@elkb.de](mailto:ejm-mitte@elkb.de)*

Alter **8-12 Jahre** | Preis **295€ inkl.** An-  
fahrt, Übernachtung, & Vollverpflegung |  
**Anmeldeschluss: 12.5.2025**

## G Mini- und Kindergottesdienst – das Fest für kleine Leute



Bild: Evangelisch.de

Herzliche Einladung an alle Familien und  
Kindern von 0 Jahren bis Grundschulalter!  
Wir feiern Gottesdienst mit allen Sinnen, mit  
Leib und Seele, Augen und Ohren, Armen und  
Beinen. So können unsere Kinder erleben: Bei  
Gott bin ich als ganzer Mensch zu Hause.

**Sonntag, 16. März**  
um **11 Uhr in der Gnadenkirche**

**Sonntag, 13. April**  
um **11 Uhr in der Gnadenkirche**

**Sonntag, 1. Juni** parallel zur Konfirmation  
um **10 Uhr** im Gemeindehaus Dachau

**KROATIEN  
SOMMERFREIZEIT 2025**  
23.08. - 04.09.2025 16-27 JAHRE  
(MAX MITGLIEDER AB 15)

FLEX-PREIS  
620 € - 750 €  
inkl. Bustransfer,  
Vollverpflegung, Medifläge &  
Unterbringung

GEFÖRDERT DURCH  
INFOS UND ANMELDUNG UNTER  
[WWW.EJGDACHAU.DE](http://WWW.EJGDACHAU.DE)  
ANMELDESCHLUSS 15.06.2025

## F Wir feiern Konfirmationen!

Über 70 junge Menschen haben sich in diesem Jahr bei uns in der Gemeinde auf ihre Konfirmation vorbereitet. Sie haben sich mit wichtigen Themen des Glaubens und der Kirche beschäftigt und für sich herausgefunden, ob und wie sie ihren Weg mit Gott in Zukunft weitergehen wollen. *(Grafik: Pfeffer)*

In insgesamt 5 Festgottesdiensten Ende Mai bekennen unsere Konfis ihren Glauben vor ihren Familien und der Gemeinde und empfangen den Konfirmationssegen!

Es war uns eine Freude und ein Segen, euch begleiten zu dürfen, liebe Konfis!

**Unsere diesjährigen Konfis sind:**



## F Auf in die neue Runde! Dein Jahr als Konfi

Wir starten mit unserem **neuen Konfikurs** an der Friedenskirche!

Wenn du zwischen **12 und 14 Jahre** alt bist, kannst du dabei sein!

Wie denkst du über die Welt, Gott und die Kirche? **Wir freuen uns auf dich mit deinen Gedanken, Fragen, Zweifeln, Glauben und Antworten.**

Wir treffen uns **einmal im Monat** an insgesamt **sechs Samstagen**. Hinzu kommt eine **Übernachtung in der Kirche** und eine vier Tage lange Freizeit im Bayrischen Wald! Wir werden **Spaß** haben, **entdecken** und **gemeinsam** überlegen.

**Los geht der Kurs** mit einem Gottesdienst am **21. September, 10 Uhr in der FriKi!**

Genau **informieren** kannst du dich am **24. Juni um 19 Uhr**. Dann können du und deine Eltern uns in der Kirche treffen.

**Anmelden** kannst du dich ab dem 10. Juni über die Homepage der Friedenskirche

*Dein Konfi-Team der FriKi*

## G Wir feiern Konfirmation

**Am 1. Juni werden folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden konfirmiert:**



## G Anmeldung zur Konfirmation 2026

Du bist zwischen dem 1. Juli 2011 und dem 30. September 2012 geboren, dann komm am:

**Mittwoch, 27. Juni, 19.00 Uhr, ins Gemeindehaus an der Gnadenkirche, Anton-Günther-Straße 1, Dachau.**

Dort erfahrt Ihr, erfahren Sie alles Wissenswerte zur Konfirmation 2026.

Bitte bringen Sie / bringt dazu den Taufschein mit und sagt den Termin auch an Freunde weiter, die wir eventuell nicht erreichen. Die Teilnahme am Konfirmandenkurs ist auch möglich, wenn du noch nicht getauft bist.

## Gottesdienst mit Vorstellung der Konfis

**Sonntag, 16. März, 9.30 Uhr, in der Gnadenkirche**



## F Anmeldung für das neue Gruppenjahr

Montag, 19. Mai, 15 bis 17 Uhr, im Kinder- und Jugendhaus, Herzog-Albrecht-Str. 19

Mehr Infos zu Anmeldung und Konzept unserer Kleinkindgruppen **online!**



## F Familiengottesdienst

Wir feiern Familiengottesdienst! In der Regel einmal im Monat mit lebendigen Geschichten und viel Spaß! Das Team lädt ein und freut sich auf euer Kommen!

**Die nächsten Termine:**

**Sonntag, 9. März, 10 Uhr**

**Palmsonntag, 13. April, 10 Uhr – mit Osterbasar im Anschluss!**

**Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr – mit Taferinnerung!**

Wer Lust hat selber zu gestalten und unser Team zu unterstützen, der melde sich gerne bei

*Kontakt: Pfarrerin Anne Mika*

## F Familienkirche

Franz von Assisi hat es einmal so ausgedrückt: „Verkündige durch *dein Leben* überall das Evangelium und, *wenn nötig*, brauche auch *Worte* dazu.“

Das haben wir uns direkt zu Herzen genommen und wagen mal, aus dem Gewohnten auszubrechen. Wir wollen mit Kindern und ihren Familien Gott auf vielfältige Weise kennen lernen. Also machen wir Familienkirche!

**Wir fliegen mit den Schmetterlingen!**



**Ostermontag, 21. April, 11 Uhr, in unserer Friedenskirche.**

Familienkirche: Das heißt singen, beten, hören und spielen. Ein Gottesdienst in Bewegung und mit Aktionen, für die man auch mal die Kirchenbank verlassen darf, kann und muss.

Lasst euch einladen und überraschen!

**Im Anschluss essen wir gemeinsam zu Mittag** und erleben noch ein bisschen Gemeinschaft. Komm und mach mit uns Familienkirche!

*Kontakt: Pfarrerin Anne Mika*

## G Asche, Feuer, Licht

Freitag, 14. März, um 15 Uhr, im Gemeinderaum in Röhrmoos



Familienzeit mit Stockbrot und Würstl grillen über der Feuerschale, einer biblischen Geschichte lauschen und herausfinden, was es mit dem Aschermittwoch auf sich hat. Dazu laden wir Sie herzlich ein.

*Anmeldung: Cécile Koch, cecile.koch@elkb.de*

## G Feierabendmahl für die ganze Familie

**Gründonnerstag** – Erinnerung und Vergewisserung: Jesus war zum letzten Mal mit seinen Jüngerinnen und Jüngern zusammen. Sie feierten Abschied. Er teilte das Brot und damit Hoffnung und Vertrauen auf Gottes Beistand, auch in schweren Zeiten, auch über den Tod hinaus.

**17. April, 18.00 Uhr, im Gemeinderaum in Röhrmoos**

Wir teilen Brot und Saft und die mitgebrachten Speisen beim gemeinsamen Essen. Willkommen sind Jung und Alt, allein oder mit der Familie.

Es besteht die Möglichkeit, sich im Anschluss nach Hause bringen zu lassen.

*Anmeldung im Pfarramt, oder bei Vertrauensfrau Sandra Niß*

## G Familiengottesdienst – das Fest für Große und Kleine

**Ostersonntag, 20. April, 9.30 Uhr** in der Gnadenkirche mit Taferinnerung

**Ostersonntag, 20. April, 11.15 Uhr** in der Kirche St. Margareth in Röhrmoos

*„Er ist erstanden, Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja!“*

Herzliche Einladung, das Osterfest zu feiern! Bringt gerne eure Taferkerzen und ein Foto von eurer Taufe mit!

## G Ostermontagsausflug

**Auf den Spuren des Osterhasen ... oder doch Lämmchen, Schnecke, Schmetterling?**



Wir machen uns auf den Weg und nehmen die Verfolgung auf, um der Sache mit dem Hasen auf den Grund zu gehen. Finden wir seine Spuren im Wald? Werden wir das Rätsel um Ostern lösen können?

Engeladen sind alle, die Lust auf einen Vormittag im Wald haben.

**21. April, 11 Uhr**, unterer Parkplatz des **Sportheims in Röhrmoos**, Dauer 2-3 Stdn.

Mit **Andacht unter freiem Himmel im Wald.**

*Kontakt: Cécile Koch, cecile.koch@elkb.de*

## F Herzlich willkommen im Seniorenkreis

Wir laden herzlich alle Seniorinnen und Senioren ein, vorbeizukommen und ein Teil der warmherzigen Gemeinschaft zu sein, die wir miteinander pflegen und genießen.

Bei uns erwarten Sie unterhaltsame Aktivitäten, interessante Gespräche und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen. Kommunikation, Spaß und Gemeinschaft stehen bei uns im Mittelpunkt.



Unsere nächsten Treffen und Themen, **montags, 14-16 Uhr:**

**17. März** Hausnotruf – Sicherheit auf Knopfdruck, mit dem BRK Dachau

**7. April** Wieso hat die Friedenskirche eine Stiftung? mit Kirchenvorsteherin Sibylle Meyer-Riedt

**5. Mai** Sitztänze für Senioren mit Annemarie Westenrieder

**19. Mai** Naturbeobachtungen vor der Haustür, Diavortrag mit Anton Laut

**2. Juni** Wir spielen Bingo

*Kontakt: Didi Ludwigs*

## F Musik, Tanz und Bewegung

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben. Wir sind ein offener Tanzkreis. Tanzen ohne Partner und Einsteigen sind jederzeit möglich. Bei Polka, Samba, Cha-Cha, usw. ergeben sich Begegnungen wie von selbst. Wir freuen uns auf Sie!

**Donnerstags, 9.30 bis 11 Uhr, im Gemeindesaal**

Termine: **6.3. | 20.3. | 3.4. | 24.4. | 8.5. | 22.5. | 5.6. | 26.6. | 10.7. | 24.7.**

*Kontakt: Annemarie Westenrieder*

## F Seniorengerechte Gymnastik

**Im Gemeindesaal der Friedenskirche**

**Jeden 2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 bis 15.15 Uhr**

*Leitung: Inge Heinritz, 08131 71350*

**Im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Gröbenrieder Straße 13**

**Jeden Mittwoch, 14.30 bis 15.30 Uhr** (außer in den Schulferien)

*Leitung: Christa Schönbauer, 08131 4463*

## G Seniorennachmittag

**Jeden 2. Mittwoch im Monat 14.30 bis 16.00 Uhr**

**Gemeindehaus Dachau, großer Saal**

*Abzocke – Vorsorge im Alter – Was, wenn ich nicht mehr alleine kann? Aber auch: Reiseberichte – Erzählrunden z.B. „Die Anfänge der Gnadenkirche“*

Diese und ähnliche Themen sind derzeit in Vorbereitung. Daher können sich die Angaben noch ändern.

**12. März, 9. April, 7. Mai, 11. Juni**

*Themen und Referent/innen: NN*

**Wir suchen eine neue Leitung für den Seniorenclub. Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Ulrike Markert, wenn Sie Interesse haben!**

## G Spieletreff für Jung und Alt

**Jeden 3. Donnerstag im Monat 14.30 bis 16.30 Uhr**

**Gemeindehaus Dachau, großer Saal**

*Gerne können Sie auch ein Spiel mitbringen, das Sie mit anderen zusammen gerne ausprobieren möchten.*

Keine Anmeldung

*Leitung: Alinde Winter.- Kontakt Pfarramt*

## G Mittwochstreff

**Jeden letzten Mittwoch im Monat, Treffpunkt 15.00 Uhr in verschiedenen Cafés**

*Leitung: Alinde Winter- Kontakt Pfarramt*

## G Diakoniekreis

**Mittwochs, 15.00 bis 16.30 Uhr, Gemeindehaus Dachau, großer Saal 19. März, 18. Juni**

Mit Senioren und Seniorinnen Geburtstags feiern, Besuche machen, einander im Alltag unterstützen, sich austauschen – all das und viel mehr macht der „Diakoniekreis“. Schlicht: für andere da sein und sich selbst gebraucht fühlen. Herzliche Einladung!

*Kontakt: Rita Hauke*

## G Geburtstagskaffee für Senioren

Für alle Geburtstagskinder ab 70 Jahren der jeweils letzten drei Monate

*Kaffee und Kuchen, Besinnliches und Lustiges, Singen und Reden – ein paar unbeschwerte Augenblicke genießen.*

*Organisiert vom Diakoniekreis*

**Mittwoch, 21. Mai, 14.30 Uhr Gemeindehaus Dachau, großer Saal**





## Gina Tonn Pfarramtssekretärin



Mein Name ist Gina Tonn, ich bin 34 Jahre alt und lebe mit meinen zwei Kindern in Odelzhausen. Seit 01. November 2024 darf ich Frau Pfarrerin Markert in der Gnadenkirche Dachau als

Pfarramtssekretärin unterstützen. Vor meiner Tätigkeit hier in Dachau war ich in der Evangelischen Kindergartenverwaltung EKIM K.d.ö.R. tätig.

Ich freue mich, Sie nun Mo, Di und Fr von 10.00 – 12.00 Uhr und Mi von 10.00-12.00 Uhr und 14.00-16.00 Uhr im Pfarrbüro der Gnadenkirche Dachau bei Ihren Anfragen zu Taufen, Konfirmation, Bestattung und allen anderen Anliegen zu begleiten.

Zusätzlich zu allen abwechslungsreichen Aufgaben im Pfarrbüro ist es besonders schön, jeden Tag im Pfarramt den respektvollen Umgang und den Zusammenhalt der Ehrenamtlichen und der Gemeindemitglieder zu spüren.

Ich möchte mich nochmals für die freundliche Aufnahme in die Gemeinde durch alle Mitglieder, den Kirchenvorstand, Verwaltungsleiter Diakon Herr Dreyer und ganz besonders bei Frau Pfarrerin Ulrike Markert bedanken.

*Ihre Gina Tonn*



## Elternzeitvertretung gesucht

Wir freuen uns für Familie Tonn und wünschen zum erneuten Familienglück Gottes Segen! Wir suchen spätestens zum 1. Mai 2025 eine **Pfarramtssekretärin** (m/w/d) befristet als Mutterschutz- und Elternzeitvertretung mit bis zu 16 Wochenstunden.

Haben Sie Interesse und im besten Fall auch noch eine kaufmännische oder vergleichbare Ausbildung, dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Ebenso freuen wir uns, wenn Sie diese Information auch in Ihrem Familien-, Freundes- und Bekanntenkreis weitergeben könnten.

Nähere Informationen erhalten Sie über unseren Verwaltungsleiter, Diakon Harald Dreyer, Tel. 0160/6430382 oder per Mail: Harald.Dreyer@elkb.de



## Sanierung des Gemeindehauses

### Im Juli soll es losgehen!

„Gut Ding will Weile haben“, heißt es. Nach zehn Jahren mit Planungen und Beratungen ist aus dem Projekt *Renovierung* das Projekt *SANIERUNG* des Gemeindehauses der Friedenskirche in Dachau geworden.

Es geht um mehr als zukunftsorientierte Umgestaltung. Wir müssen unsere zentralen Gemeinschaftsräume ertüchtigen, baulich und energetisch.



Diese große Aufgabe verbinden wir mit einer Neugestaltung und teilweisen Erweiterung. Denn unsere Gemeinde ist groß und lebendig!

Generationen haben im Gemeindehaus gelacht, gespielt, getanzt, geturnt, gehört und gesehen, gelernt und gefeiert, bei Festen und Gottesdiensten. So soll es sein und bleiben!

Dabei soll mehr Platz im großen Saal sein und rundum Barrierefreiheit. Die Küche soll größer und mit ihr neue Formate wie ein Mittagstisch für Senioren möglich werden. Wir wollen die Kraft unserer Gemeinschaft noch stärker leben!

*Mit vereinten Kräften aus Landeskirche, Dekanat und unserer Kirchengemeinde werden wir Zukunft gestalten!*

**Helfen Sie mit! Jede Spende baut mit!**

Spendenkonto Friedenskirche Dachau  
IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

**Stichwort: Sanierung Gemeindehaus**



## Bänke für den Kirchgarten

### Genuss im Grün der Gnadenkirche

Von schönem Grün ist die Gnadenkirche umgeben. Besonders in den warmen Monaten lädt die Natur rund um die Kirche ein zum Verweilen und Genießen. Dass alle Kirchgarten-Gäste, ob aus der Gemeinde oder Besucherinnen, Atem und Kraft schöpfen können, vielleicht ein

gutes Gespräch haben, dazu wollen wir neue Bänke installieren.

**Gestalten Sie mit und ermöglichen Sie schöne Orte im Grünen durch Ihre Spende!**

Spendenkonto Gnadenkirche Dachau  
IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71

**Stichwort: Bänke Kirchgarten**

# GOTTESDIENSTE 19



**Friedenskirche  
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



2. März Sonntag	10.00 Faschingsgottesdienst (G. Last) ☺			Wir laden ein in die Friedenskirche!			2. März Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
7. März Freitag	Weltgebetstag			Weltgebetstag			7. März Freitag
		18.30 Ökum. Gottesdienst, Kirche & Pfarrheim <b>St. Michael Schwabhausen</b>	19.00 Gottesdienst „Wundervoll geschaffen anschl. Imbiss	12.30 Coventry-Gebet mit Gedenken an KZ-Häftling	vstl. <b>Hebertshausen</b> 18.00 Ökumen. Gottes- dienst	18.00 Ökumen. Gottes- dienst, anschl. Imbiss,	
		19.00 Ökum. Gottesdienst, <b>Pfarrzentrum Erdweg</b>					
9. März Sonntag	10.00 Familiengottesdienst (A. Mika & Team) ☺			Jeden <b>Mittwoch</b> 12.30 Mittagsandacht mit Gedenken an KZ-Häftling		9.30 Abendmahlsgottes- dienst ⌚ (Karin Kittlaus)	9. März Sonntag
	12.00 Gottesdienst der Mada- gassischen Gemeinde						
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
16. März Sonntag	10.00 Gottesdienst mit Taufe (G. Last), anschl. ☺			15.00 Konzertandacht in der Friedenskirche s. S. 40		9.30 Konfi-Gottesdienst (U. Markert & Team)	16. März Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
22. März Samstag						11.00 Taufgottesdienst (U. Markert)	22. März Samstag
23. März Sonntag	10.00 Gottesdienst (Monika & Walter Last)				<b>Gemeinderaum</b> 11.00 Gottesdienst mit Abendmahl ⌚(U. Markert)	9.30 Gottesdienst mit Abendmahl ⌚ (U. Markert)	23. März Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						
30. März Sonntag <b>Zeitumstellung!</b>	10.00 Gottesdienst mit Abend- mahl (Marc Schure, G. Last) ☺		11.30 Gottesdienst, anschl. ☺ (L. Bühler)	Jeden <b>Freitag</b> 12.30 Coventry-Gebet mit Gedenken an KZ-Häftling		9.30 Gottesdienst (N.N.)	30. März Sonntag <b>Zeitumstellung!</b>
	19.00 Abendgebet nach Taizé		13.30 Taufgottesdienst (L. Bühler)				
4. April Freitag				17.00 Gottesdienst 45 Jahre nach dem Sinti-Hun- gerstreik in der KZ-Gedenk- stätte Dachau (Landesbi- schof Christian Kopp)			4. April Freitag
6. April Sonntag	10.00 Gottesdienst (Ludwig Scherer)					9.30 Gottesdienst mit Abendmahl ⌚ (N.N.)	6. April Sonntag
	19.00 Abendgebet nach Taizé						

# 20 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche  
Dachau**  
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**  
Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**  
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**  
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**  
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**  
Anton-Günther-Straße 1



<b>12. April</b> Samstag						<b>11.00</b> Taufgottesdienst (U. Markert)	<b>12. April</b> Samstag
<b>13. April</b> Sonntag <b>Palmsonntag</b>	<b>10.00</b> Familiengottesdienst mit den Kinder- und Spatzenchören (A. Mika & Team) ☺ <b>12.00</b> Gottesdienst der Mada- gassischen Gemeinde			<b>Jeden Freitag</b> <b>12.30</b> Coventry-Gebet mit Gedenken an KZ-Häftling		<b>9.30</b> Gottesdienst zur Ju- belkonfirmation (U. Markert)	<b>13. April</b> Sonntag <b>Palmsonntag</b>
<b>17. April</b> Donnerstag <b>Gründonnerstag</b>	<b>18.30</b> Brot & Tanz & Kerzenglanz – Abend-Mahl-Gottesdienst für die ganze Familie (G. Last) ☺		<b>18.00</b> Gottesdienst mit Tischabendmahl (A. Mika) 🍷		<b>Gemeinderaum</b> <b>18.00</b> Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	<b>11.00</b> Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert & Team)	<b>17. April</b> Donnerstag <b>Gründonnerstag</b>
<b>18. April</b> Freitag <b>Karfreitag</b>	<b>10.00</b> Gottesdienst mit Beichte & Abendmahl (G. Last) 🍷	<b>15.00</b> Andacht zur Sterbe- stunde Jesu mit Abend- mahl (A. Mika) 🍷	<b>17.00</b> Andacht zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl (A. Mika) 🍷	<b>12.30</b> Coventry-Gebet <b>15.00</b> Gottesdienst °Abend- mahl 🍷 zur Todesstunde Jesu mit Gedenken an das KZ-Dachau-Opfer Jaroslav Simsa (F. Schleicher)	<b>St. Margareth</b> <b>11.15</b> Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	<b>9.30</b> Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	<b>18. April</b> Freitag <b>Karfreitag</b>
<b>20. April</b> Sonntag <b>Ostersonntag</b>	<b>5.30</b> Osternacht – Meditativer Gottesdienst mit Abendmahl, anschl. Osterfrühstück 🍷 (G. Last & Team) <b>10.00</b> Osterfestgottesdienst Musik: Kontra-Brass 🍷 (Osterüberraschung 🍷)	Wir laden ein zu den Gottesdiensten in Dachau und Odelzhausen!	<b>11.30</b> Osterfestgottes- dienst für Familien ☺ (L. Bühler), anschl. 🍷		<b>St. Margareth</b> <b>11.15</b> Gottesdienst mit Abendmahl 🍷 (U. Markert)	<b>9.30</b> Familiengottesdienst mit Tauberinnerung (U. Markert)	<b>20. April</b> Sonntag <b>Ostersonntag</b>
<b>21. April</b> Montag <b>Ostermontag</b>	<b>11.00</b> Familienkirche mit Taufe, anschl. Mittagessen 🍷 (A. Mika & Team) ☺	<b>11.00</b> Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl in der <b>Basilika auf dem Petersberg</b> (L. Bühler & Josef Mayer)		<b>Jeden Mittwoch</b> <b>12.30</b> Mittagsandacht mit Gedenken an KZ-Häftling	Osterwanderung (siehe S. 15)		<b>21. April</b> Montag <b>Ostermontag</b>
<b>27. April</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst (L. Bühler)			Wir laden ein in die Friedenskirche!			<b>27. April</b> Sonntag
<b>4. Mai</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst (A. Mika)			<b>9.15</b> Ökum. Gottesdienst 80 Jahre nach der Befrei- ung des KZ Dachau im Kloster Karmel (Landesbi- schof Christian Kopp, Kar- dinal Reinhard Marx)		<b>9.30</b> Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.) 🍷	<b>4. Mai</b> Sonntag

# GOTTESDIENSTE 21



**Friedenskirche  
Dachau**

Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**

Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**

Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**

KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**

St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**

Anton-Günther-Straße 1



<b>10. Mai</b> Samstag	<b>11.00</b> Taufgottesdienst (G. Last)						<b>10. Mai</b> Samstag
<b>11. Mai</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst (Marc Schure)			<b>11.00</b> Gottesdienst mit Abendmahl ☞ 60 Jahre nach der Grundsteinlegung der VK (Landesbischof em. Heinrich Bedford-Strohm, Weltkirchenrat)		<b>9.30</b> Gottesdienst (N.N.)	<b>11. Mai</b> Sonntag
	<b>12.00</b> Gottesdienst der Madagassischen Gemeinde						
<b>17. Mai</b> Samstag						<b>11.00</b> Gnadenkirche Tauf- gottesdienst (U. Markert)	<b>17. Mai</b> Samstag
<b>18. Mai</b> Sonntag <b>Kantate</b>	<b>10.00</b> Gottesdienst mit Mozartmesse, anschl. ☞ (Kammerchor Dachau, G. Last)			<b>Jeden Freitag</b>		<b>9.30</b> Gottesdienst mit Abendmahl (U. Markert) ⌚	<b>18. Mai</b> Sonntag <b>Kantate</b>
<b>23. Mai</b> Freitag	<b>19.00</b> Abendgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation (L. Bühler) ☞			<b>12.30</b> Coventry-Gebet mit Gedenken an KZ-Häftling			<b>23. Mai</b> Freitag
<b>24. Mai</b> Samstag	<b>14.00</b> Konfirmationsgottes- dienst (L. Bühler)		<b>10.00</b> Konfirmationsgot- tesdienst (L. Bühler)				<b>24. Mai</b> Samstag
<b>25. Mai</b> Sonntag	<b>10.00</b> Konfirmationsgottes- dienst (L. Bühler)			<b>Jeden Mittwoch</b> <b>12.30</b> Mittagsandacht mit Gedenken an KZ-Häftling	vst. <b>10.00</b> Ökum. Festgot- tesdienst „100 J. Schüt- zenverein“ (U. Markert & Pfr. Michael Bartmann)		<b>25. Mai</b> Sonntag
<b>29. Mai</b> Donnerstag <b>Christi Himmelfahrt</b>	<b>10.00</b> Gottesdienst im Freien: Rodelberg am Stadtwald, Musik: Kontra-Brass (Birgit Schorsten-Last) ☺			Wir laden ein in die Friedenskirche!			<b>29. Mai</b> Donnerstag <b>Christi Himmelfahrt</b>
<b>30. Mai</b> Freitag	<b>19.00</b> Abendgottesdienst zur Vorbereitung auf die Konfirmation (A. Mika) ☞			<b>12.30</b> Coventry-Gebet mit Gedenken an KZ-Häftling			<b>30. Mai</b> Freitag
<b>31. Mai</b> Samstag	<b>14.00</b> Konfirmationsgottes- dienst (A. Mika)					Gospelgottesdienst vor der Konfirmation, mit Beichte und Abendmahl ☞	<b>31. Mai</b> Samstag
<b>1. Juni</b> Sonntag	<b>10.00</b> Konfirmationsgottes- dienst (A. Mika)					<b>10.00</b> Konfirmationsgot- tesdienst (U. Markert)	<b>1. Juni</b> Sonntag

## 22 GOTTESDIENSTE



**Friedenskirche  
Dachau**  
Herzog-Albrecht-Straße 19

**Gemeindezentrum  
Schwabhausen**  
Edelweißstraße 9

**Friedensinsel  
Odelzhausen**  
Glonnstraße 7

**Versöhnungs-  
kirche**  
KZ-Gedenkstätte

**St. Margareth  
Röhrmoos**  
St.-Margareth-Straße 2

**Gnadenkirche  
Dachau**  
Anton-Günther-Straße 1



<b>7. Juni</b> Samstag	<b>10.00</b> Taufgottesdienst im <b>Moorbadpark</b> (A. Mika)						<b>7. Juni</b> Samstag
<b>8. Juni</b> Sonntag <b>Pfingstsonntag</b>	<b>10.00</b> Gottesdienst im <i>Kanon</i> – in freier Form (G. Last) ☺				<b>Gemeinderaum</b> <b>11.15</b> Gottesdienst zum Pfingstfest mit Abendmahl (U. Markert) ⚪	<b>9.30</b> Gottesdienst mit Abendmahl (U. Markert) ⚪	<b>8. Juni</b> Sonntag <b>Pfingstsonntag</b>
	<b>12.00</b> Gottesdienst der Madagassischen Gemeinde						
<b>9. Juni</b> Montag <b>Pfingstmontag</b>		<b>11.00</b> Ökumenischer Gottesdienst mit Agapemahl <b>in der Basilika auf dem Petersberg</b> (A. Mika & Sascha Rotschiller)		<b>Jeden Mittwoch</b>			<b>9. Juni</b> Montag <b>Pfingstmontag</b>
<b>11. Juni</b> Samstag				<b>12.30</b> Mittagsandacht mit Gedenken an KZ-Häftling		<b>11.00</b> Taufgottesdienst, (U. Markert)	<b>11. Juni</b> Mittwoch
<b>15. Juni</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst, anschl. ☞ (L. Bühler)			Wir laden ein in die Friedenskirche!			<b>15. Juni</b> Sonntag
<b>22. Juni</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst mit Abendmahl (G. Last) ⚪					<b>9.30</b> Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)	<b>22. Juni</b> Sonntag
<b>29. Juni</b> Sonntag	<b>10.00</b> Familiengottesdienst mit Tauferinnerung (A. Mika & Team) ☺		<b>11.30</b> Familiengottesdienst mit Tauferinnerung <b>im Glonnpark</b> (L. Bühler) ☺	<b>20.00</b> Abendandacht mit Konzertlesung „Sommer 1945“ (B. Mensing)		<b>9.30</b> Gottesdienst (N.N.)	<b>29. Juni</b> Sonntag
<b>5. Juli</b> Samstag	<b>9.30</b> Taufgottesdienst im <b>Moorbadpark</b> (G. Last)			<b>Jeden Freitag</b> <b>12.30</b> Coventry-Gebet mit Gedenken an KZ-Häftling			<b>5. Juli</b> Samstag
	<b>11.00</b> Taufgottesdienst im <b>Moorbadpark</b> (G. Last)						
<b>6. Juli</b> Sonntag	<b>10.00</b> Gottesdienst (A. Mika)					<b>9.30</b> Gottesdienst mit Abendmahl (U. Markert) ⚪	<b>6. Juli</b> Sonntag

Abendmahl ☞ mit Wein – ⚪ alkoholfrei – ☞ mit Saft | ☺ kinderfreundlicher Gottesdienst | ☞ Kirchenkaffee | ⚪ Mittwochs, 12.30 Mittagsandacht, Freitags 12.30 Coventry-Gebet, jeweils mit Gedenken an einen KZ-Häftling



## Oh Freedom!

Konzertandacht mit afrodeutscher Musik zur Woche gegen Rassismus

Sonntag, 16. März, 15 Uhr, in der Friedenskirche

Unter dem Motto „Oh Freedom! – The World needs Love“ (Oh Freiheit! – Die Welt braucht Liebe) bringen wir mit bekannten afrodeutschen Musikerinnen und Musikern die Friedenskirche zum Beben: Wally & Ami Warning (Vater und Tochter mit Wurzeln in der Karibik, München), Kokonelle (junge Sängerin und Aktivistin mit Wurzeln im Kongo, München) und Simon Sugaray Son (Gospelsänger mit afroamerikanischen Wurzeln, Dachau).

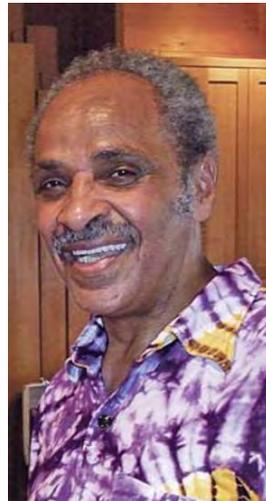
Zur Internationalen Woche gegen Rassismus erinnert diese Konzertandacht von Versöhnungskirche und Friedenskirche an die rassistische Diskriminierung und Verfolgung von Schwarzen Menschen in der NS-Zeit, auch im KZ Dachau, und seit 1945 in Deutschland. Es geht aber auch um afrodeutsches Empowerment. Musik ist dabei ein wichtiges Medium. Schon in der afroamerikanischen Bürgerrechtsbewegung spielten Lieder wie „Oh Freedom“ eine zentrale Rolle. Für viele Afrodeutsche ist der Song „The World needs Love“ von Wally Warning zu einer Art Hymne geworden. Der Musiker reflektiert darin seine Erfahrungen als junger afroamerikanischer Einwanderer aus der Karibik in der europäischen Mehrheitsgesellschaft.



Wally & Ami



Kokonelle



Simon Sugaray Son

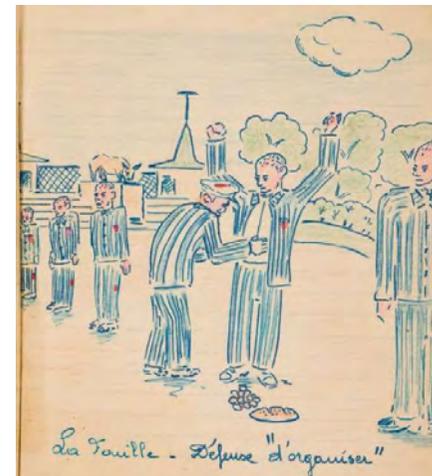
Eintritt frei, Spenden für afrodeutsche Projekte erbeten.

## Souvenirs de captivité

Ausstellung und Vortrag zu Zeichnungen aus dem KZ-Außenlager Kempten

Vom **21. März bis 26. Juni** zeigt die Versöhnungskirche erstmals in Dachau diese Zeichnungen. Der französische Häftling Paul Wernet ließ während seiner Haft im KZ-Außenlager Kempten Episoden des Lageralltags von einem Mithäftling zeichnen. Die Zeichnungen sind 1944/1945 unter dem unmittelbaren Eindruck der Geschehnisse entstanden. Die einzelnen Bilder bieten einen authentischen Blick auf den KZ-Alltag.

Am **Dienstag, 8. April, 19.30 Uhr**, hält Markus Neumann dazu einen Vortrag in der Versöhnungskirche. Der Historiker und Vorsitzende des Heimatvereins Kempten beschreibt und analysiert dabei anhand der Zeichnungen zum einen die Lebenswelt der Häftlinge in Kempten. Zum anderen erzählt er die Geschichte des Außenlagers Kempten-Tierzuchthalle, die das Dachauer KZ-System in die Stadt Kempten brachte.



Die Durchsuchung – „Organisieren“ verboten

## 80 Jahre Befreiung

Gedenkfeiern mit Zeitzeugen

Am 29. April 1945 befreiten US-Truppen etwa 32.000 Häftlinge im KZ Dachau. Wir erinnern an diesen 80. Jahrestag, aber auch an die Wochen davor und danach. So wurden noch im April 1945 Tausende in das Lager verschleppt, unter ihnen sogenannte „Sippenhäftlinge“, Familienangehörige von NS-Gegnern. Die Versöhnungskirche erinnert am **Samstag, 5. April, 15 Uhr**, mit einer Gedenkfeier an diese NS-Verfolgten. Als Ehrengäste kommen mit Franz Herzog von Bayern und Achim Baron von Kutzschenbach zwei einstige „Sippenhäftlinge“.

In den Tagen vor der Befreiung wurden diese „Sippenhäftlinge“ noch in Richtung Alpen abtransportiert, wie auch mehr als 10.000 weitere Häftlinge. Die meisten mussten zu Fuß auf den Todesmarsch. Am **Samstag, 3. Mai, 18 Uhr**, erinnern wir am Dachauer Todesmarschmahnmal (Theodor-Heuss-Straße/Ecke Sudetenlandstraße) daran. Dort sprechen der Zeitzeuge Abba Naor und Andrzej Kacorzyk von der KZ-Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau. An dem Tag gibt es um **16.30 Uhr** eine Gedenkfeier am einstigen SS-Schießplatz Hebertshausen. Am **Sonntag, 4. Mai**, beginnt um **9.15 Uhr** der ökumenische Gottesdienst im Kloster Karmel. Landesbischof Christian Kopp und Kardinal Reinhard Marx predigen.

Zum 20. Jahrestag des Kriegsendes wurde am 8. Mai 1965 der Grundstein der Versöhnungskirche gelegt. Am **Sonntag, 11. Mai, 11 Uhr**, begehen wir den 60. Jahrestag. Landesbischof em. Heinrich Bedford-Strohm predigt in seiner leitenden Funktion im Weltkirchenrat.

## **G** Ökumenischer Bibel-Gesprächskreis

Es treffen sich evangelische und katholische Christinnen und Christen, um sich über ihren Glauben auszutauschen. Gemeinsames in der Bibel lesen und auf „Spurensuche“ gehen.

Ein Herzliches Willkommen an alle Interessierten.

**Jeweils am 3. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr, Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube**  
Anton-Günther-Straße 1, Dachau.

**Termine:** 19. März, 16. April, 21. Mai, 18. Juni, 16. Juli

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz

*Kontakt: Uwe Lehmann und Edeltraud Krebs, 08131 1 32 16*

## **G** „Auftanken – Atempause im Alltag“

Zeit geschenkt bekommen. Glauben erfahren. Impulse für das Gebetsleben erhalten.

**Jeweils am 1. Mittwoch im Monat, 20 Uhr, Gemeindehaus der Gnadenkirche, großer Saal**

**Nächstes Treffen: 5. März**

In Kooperation mit St. Peter & Hl. Kreuz.

*Kontakt: Angelika Affeldt*

## **G** Bibelhauskreis

Er ist wieder aktiv! Unser Bibelhauskreis. Nach der Corona-Dürre treffen wir uns wieder. Evangelische Christinnen und Christen treffen sich, um über Ihren Glauben zu sprechen.

*Was trägt mich? Was inspiriert mich?  
Wo finde ich Kraft? Wo finde ich Trost?*

Gemeinsam zu einem bestimmten Thema in der Bibel lesen und sich austauschen.

**Immer 14-tägig am Freitag, von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr, an wechselnden Orten**

*Kontakt: Ralf Leffler, 0172 89 27 102*

## **G** Was glaubst denn du? Persönlich vom Glauben reden

Essen, Trinken und miteinander ins Gespräch kommen darüber, was uns im Leben trägt und wie der Glaube uns dabei immer wieder Inspirationsquelle sein kann.

**Donnerstags, 19 bis 21 Uhr  
13. März, 10. April, 22. Mai, 26. Juni,  
17. Juli, im Gemeinderaum Röhrmoos,  
Blumenstr. 1**

*Kontakt: Ulrike und Thomas Markert*

## **G** Jubelkonfirmation

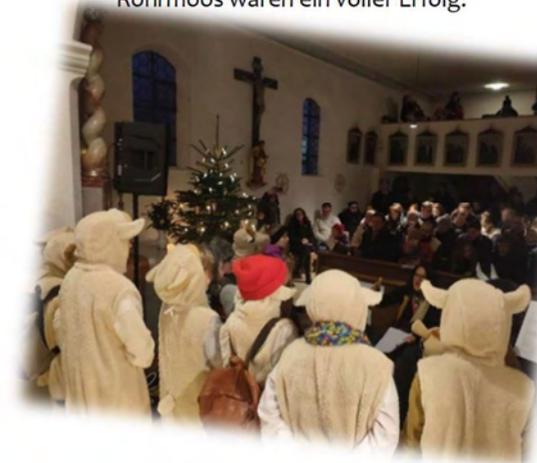
Vor 25, 50, 60, 70, 75 oder gar mehr Jahren wurde Ihnen bei Ihrer Konfirmation Gottes Segen für Ihren Lebensweg unter Gebet und Handauflegen zugesagt. Das wollen wir mit Ihnen feiern. In einem Festgottesdienst wollen wir Ihrer Konfirmation gedenken und Gottes Segen für Ihren weiteren Lebensweg erbitten am

**Palmsonntag, 13. April,  
Segen im Gottesdienst um 9.30 Uhr  
in der Gnadenkirche**

Anschließend Kirchenkaffee mit Sekt und Saft. Sie sind auch herzlich eingeladen, wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden. *Anmeldung im Pfarramt, 08131 3142 0*

## **G** Ein Blick zurück in Bildern

Mit unglaublicher Freude und Begeisterung haben in Röhrmoos über 20 Beteiligte zwei Monate lang an dem Stück zu Ulrich Hubs Buch „Das letzte Schaf“ geprobt. Die beiden Aufführungen am 23.12. im Franziskuswerk in Schönbrunn und **am Heiligen Abend** im Familiengottesdienst in St. Margareth in Röhrmoos waren ein voller Erfolg.



## **G** Mit dem Rad unterwegs

Ab dem Frühjahr 2025 geht's wieder los, wir machen wieder Radlausflüge.

In 2024 waren wir bereits zweimal unterwegs und freuen uns auf Euch.

*Termine werden im Schaukasten, auf der Homepage oder auf Facebook/Gnadenkirche Dachau bekannt gegeben. Oder auch gerne im persönlichen Kontakt mit den Organisatoren.*

**Organisation:** Thomas Markert, Ralf Leffler und Sandra Niß



Radlausflug 2024

Ende Januar wurde der Einsatz mit einer ausgelassenen **Faschingsfeier** für die Kinder und das Team im Gemeinderaum in Röhrmoos belohnt. Alle hatten jede Menge Spaß!



## F Entdecke und fördere deine Kreativität

Wir experimentieren und gestalten mit verschiedenen Techniken und Materialien. Dieses Mal rund um das Thema Frühling und Ostern.

Für alle, die Freude am Basteln haben und denen oft die Zeit bzw. die Idee fehlt. Das Alter ist ganz egal, Hauptsache du hast Spaß kreativ zu sein.



Wichtig: Alles, was wir basteln, wird dann auf unserem **Osterbasar** am **13. April** verkauft.

**Immer freitags von 16 bis 18 Uhr** im **Gemeindehaus der Friedenskirche**.

**Termine:**  
07.02. | 21.02. | 14.03. | 28.03. | 11.4.

*Infos & Kontakt: Pfarrerin Lisa Bühler*

## F Offener Nähtreff

An einem Samstag im Monat die Zeit nutzen und nach Lust und Laune eigene Projekte entwickeln, anfangen, fertig nähen.



**Samstags, 10 bis 16 Uhr,**  
**im Gemeindehaus der Friedenskirche**  
**Termine: 29.3. | 26.4.**  
**im Kinder- und Jugendhaus am 14.6.**

Teilnehmerzahl begrenzt. *Anmeldung bei Katharina Klein, 0160 270 8394*

## F Film ab!



Ein Erlebnis an Kino und Gemeinschaft! Seien Sie herzlich eingeladen zu Film und Gespräch und einem schönen Abend! Eintritt frei!

**Donnerstag, 27. März, um 19 Uhr** im Gemeindesaal der Friedenskirche

Gezeigt wird: **SUFFRAGETTE – Taten statt Worte** (GB 2015)

Weitere Infos vor Ort und bei:

*Helmut Appelt, 08131 84954*

## F „Zeit für mich – Zeit für Gott“

**Einladung zu Meditation und Gebet**

*In der Stille* • *Begegnung mit mir selbst*  
• *Begegnung mit Gott*  
*Aus der Stille* • *Kraft schöpfen*  
• *neuen Geschmack am Leben finden*  
*Durch die Stille* • *immer mehr Mensch werden*  
• *das Göttliche mitten im Alltag entdecken*  
*Schweigen vor Gott*

**Donnerstags, 19.30 bis 21.00 Uhr,**  
**Meditationsraum der Friedenskirche**

**Termine: 07.05. | 21.05. | 04.06. | 25.06. | 09.07. | 23.07.**

Vorkenntnisse nicht erforderlich.  
Anmeldung nicht notwendig.  
Unkostenbeitrag: € 5/Treffen

*Gabi Reuter, 08131 73 64 42,*  
*Karin Heimann, 08131 8310 5,*  
*Meditationsanleiterinnen*

## F Ein Blick zurück in Bildern

Kindergottesdienst



## F Ökumenische Exerzitien im Alltag

**Ein Weg durch die Passions- und Fastenzeit**

Thema 2025: „**Ich bin da**“

Ganz bei sich selber ankommen, da sein. Gottes Zusage „Ich bin da“ nachspüren.

- Im Hier und Jetzt meines Körpers
- Im Hier und Jetzt meiner Seele
- Im Hier und Jetzt Gottes
- Im Hier und Jetzt meines Alltags

Anmeldung bitte im Pfarramt der Friedenskirche, 08131 87958

Die Begleithefte können nach Anmeldung im Pfarramt gegen einen Unkostenbeitrag abgeholt werden.

**Termine:**  
**12.3. | 19.3. | 26.3. | 2.4. | 9.4.**

**MITTWOCHS, 19.30 bis 21.00 Uhr,**  
**Meditationsraum der Friedenskirche**

*Gabi Reuter, 08131 73 64 42,*  
*Karin Heimann, 08131 8310 5,*  
*Meditationsanleiterinnen*



Päckchen für die Herzogsägmühle



Leuchtturm im Advent



# Osterbasar

## Palmsonntag, 13.04.2025

### 11-14 Uhr

im Kinder- und Jugendhaus der  
Friedenskirche Dachau

Selbstgebastelte und liebevoll  
gestaltete Osterdekoration aus Holz,  
Papier, Stoff, uvm.

mit Tee,  
Kaffee und Kuchen

Kontakt:  
Pfarrerin Lisa Bühler  
(V.i.S.d.P)

## ODELZHAUSEN

## F Kulturkreis

Lesung mit Gudrun Heyens

Musikerin und Schriftstellerin Gudrun  
Heyens liest aus ihrem neuen Roman:

„Belétage“

Freitag, 11. April um 19 Uhr  
in der Verbandsbücherei Odelzhausen  
Dietenhausener Str. 17

Zum Inhalt: „Jakob hat im Grunde alles:  
Er wird in reiche Verhältnisse hineinge-  
boren, sein künstlerischer und berufli-  
cher Werdegang scheinen vorgezeichnet.  
Doch vor Jakob liegt ein schwerer Weg,  
sich selbst zu finden und Vertrauen in  
seine Fähigkeiten zu fassen. Der be-  
rühmte Renaissance-Maler Giorgione  
spielt dabei eine entscheidende Rolle.“

## F Kulturkreis

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino,  
Musik und Kunst – das ist das, was uns  
verbindet.

Wir sind ein offener Kreis und treffen uns  
einmal im Monat, und wenn`s gefällt, zu  
verschiedenen kulturellen Veranstaltun-  
gen. Wir freuen uns über jede/n, die/der  
dazu kommt. Rufen Sie bitte an, wenn Sie  
neu dazukommen, da die Treffen manch-  
mal außer Haus stattfinden.

Monatlich mittwochabends, 18 Uhr  
26.3. | 30.04. | 28.05. | 25.06. | 30.7.

Kontakt: Ingrid Scheck

## F Musik-Tanz-Bewegung

Tanzen ist genau das Richtige um geistig,  
körperlich und seelisch gesund zu blei-  
ben. Wir sind ein offener Tanzkreis. Tan-  
zen ohne Partner und Einstieg sind jeder-  
zeit möglich. Bei Polka, Samba, Cha-Cha,  
usw. ergeben sich Begegnungen wie von  
selbst. Wir freuen uns auf Sie!

Jeden Montag 9:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Kontakt: Elena Platonov

## F Gedächtnistraining mit Spielen für Jung und Alt

Spiele schulen das Gedächtnis und för-  
dern die Gemeinschaft. Alle, die gerne  
mit Anderen Gesellschaftsspiele, wie  
Mensch ärgere dich nicht, Dame, Mühle,  
Skip-Bo, Phase 10, Uno, Triomios und an-  
deres mehr. Gerne dürfen eigene Spiele  
mitgebracht werden.

Am 2. Donnerstag im Monat, 10-14 Uhr  
13.03. | 10.04. | 08.05. | 12.06. | 10.7.

Kontakt: Anni Reithmeier,  
Tel. 08134 - 935564

## SCHWABHAUSEN

## F Gemeinschaft & Kultur

Spielenachmittag im Gemeindezentrum  
Schwabhausen.

Montags, 14 bis 16.30 Uhr  
Termine: 10.3. | 24.3.-14.4. | 28.4.-12.5. |  
26.5.-23.6 | 14.7.

Kontakt: Immi Battermann-Fischer

## **F** Konzert, Kabarett, Theater

Veranstaltungen der Kleinkunstabühne

### KINDERLEIERKASTEN

#### Was macht der Mond?

(Einlass ab 3 Jahren)

**Samstag, 22. März, 15:30 Uhr,  
im Ludwig-Thoma-Haus**

Nachts, wenn die Sonne unter geht hat der Mond allerhand zu tun. Die Welt wird auf magische Weise erzählt – vom Fliegenden Theater, Berlin, in seiner allerletzten Vorstellung außerhalb der Heimspielstätte!



© Fliegendes Theater

#### 1 vor dem anderen

(Einlass ab 4 Jahren)

**Freitag, 4. April, 15:30 Uhr,  
im Ludwig-Thoma-Haus**

Bei compagnie nik, München gibt eine Schatzkiste zwei Entdeckern im Federkleid eine Geschichte und schließlich einen Schatz preis. Sehr frei nach „Das hässliche Entlein“ von H.C. Andersen.



© Severin Vogl

### ERWACHSENENLEIERKASTEN

#### d'BavaResi – Bayerische Hitz mit Witz

**Samstag, 15. März, 20 Uhr, in der Kirche**

Mathias Kellner, Sebastian Horn und Otto Schellinger unterhalten mit neuen, frischen und schrägen Interpretationen der Lieder bekannter bayrischen Künstlern, garniert mit eigenen Songs. Geht ins Ohr und bleibt dort.

Eintritt 23 € / 20 €



© Künstler

*Kinderleierkasten: Eintritt 7 €, Einlass 15 Minuten vor Beginn  
Erwachsenenleierkasten: Eintritt 20 € / 17 €, Einlass 30 Minuten vor Beginn*

Für weitere Informationen zu den Veranstaltungen und zum Kartenvorverkauf siehe [www.leierkasten-dachau.de](http://www.leierkasten-dachau.de)

### ERWACHSENENLEIERKASTEN

#### zwo3wir – unendlich positiv

**Samstag, 5. April, 20 Uhr,  
in der Kirche**

Mit herzerwärmender, motivierender und wachrüttelnder Popmusik von Hubert von Goisern über Coldplay bis hin zu Eigenkompositionen präsentieren die beiden Frauen und drei Männer aus Niederösterreich einen Querschnitt Ihrer persönlichen Feel-Good-Songs. Garniert mit einer druckvollen Kombi aus Beatbox, Bass, Gefühl und Liebe zum musikalischen Detail.



© Uschi Wolf

#### 40-jährige Jubiläumsfeier

**Samstag, 28. Juni, 15 Uhr - 19 Uhr, im Garten der Kirche**

Das Leierkastenteam feiert mit einem abwechslungsreichen Programm für die ganze Familie: Mit Zauberer Beurza, dem Buchfink-Theater, Live-Musik von den Misdweek Tunes, Verpflegung für das leibliche Wohl und vielen Überraschungen!

*Eintritt frei. Bei schlechtem Wetter im Zelt und im Kinder- und Jugendhaus*

#### Wellbappn 2.0 – Jugendwahn und Altersstarrsinn

**Samstag, 28. Juni, 20 Uhr,  
in der Kirche**

Das neue Trio aus dem Kreis der Familie Well erquickt mit politisch akutem, witzigen Musikkabarett und bester bayrische Satire. Hans Well sorgt für die Texte, für die Vertonungen Tochter Sarah und Hackbrettspieler Komalé Akakpo – „Betreutes Singen“ quasi.



© Künstler

**F** Friedenskirche

GETAUFT

BEERDIGT



**HANRIEDER**

*Bestattung geht auch anders*



**NOCH EINMAL UNSER LIED HÖREN.**

Bestattungen so einzigartig wie das Leben.

hanrieder.de

**G** Gnadenkirche

GETAUFT

BEERDIGT

GETRAUT



***Bestattungen Kraus***

Inhaber: Robert Kraus

*Erd-, Feuer- und Alternativbestattungen,  
Überführungen, Vorsorgen*

*Im Trauerfall sind wir Tag und Nacht  
für Sie erreichbar, Termine und  
Hausbesuche nach Vereinbarung.*

*Prittzbach*

*Dorfstraße 31*

*Tel.: 08131 / 33 30 70*

*Karlsfeld*

*Friedhofsweg 16*

*Tel.: 08131 / 299 300*

*www.bestattungenkraus.de*



**Friedenskirche****ELTERN-KIND****Dachau****Eltern-Kind-Gruppen****2-/3-Tages-Gruppe**

Telefon mit Anrufbeantworter -  
bitte draufsprechen! Rückruf erfolgt!  
08131 31 89 24 4

**JUGEND****Dachau****Diakon Enrico Hellmuth,**

08131 31 89 246, [www.ejdachau.de](http://www.ejdachau.de)

**JUZ Odelzhausen**

Glonnstr. 7, 08134 93 08 36,  
Chris Janisch, 01520 570 32 13  
[janisch@kjr-dachau.de](mailto:janisch@kjr-dachau.de),  
Öffnungszeiten: siehe [vg-odelzhausen.de](http://vg-odelzhausen.de)

**NACHBARSCHAFTSHILFEN****Dachau**

Nachbarschaftshilfe: Pfarrer Last  
Geburtstagsbriefkreis: Ulla Schwieder-  
Krause, 08131 844 56

**Odelzhausen**

Herbert Stanglmayr, 0171 77 94 69 7

**ERWACHSENENBILDUNG****Odelzhausen**

Ingrid Scheck, 08134 93 54 95  
[ischeck@web.de](mailto:ischeck@web.de)

**Schwabhausen**

Immi Battermann-Fischer, 08138 1797

**KIRCHENMUSIK**

**Spatzen-Kinder-Jugendchöre,**  
**Kantorei, Dachauer Kammerchor,**  
**Bläserensemble Kontra Brass**

Kantorin Christiane Höft

**Trompeten- und Posaunenunterricht**

für Erwachsene und Kinder  
Kantorin Christiane Höft

**Gospelchor**

Sibylle Meyer-Riedt, 08131 35 18 25

**SENIOREN****Dachau****Seniorenkreis**

Didi Ludwigs, 0176 210 67 166

**Senioren-gymnastik**

Inge Heinritz, 08131 713 50

**Musik - Tanz - Bewegung**

Annemarie Westenrieder, 08137 8326

**Odelzhausen****Musik - Tanz - Bewegung**

Elena Platonov, 08134 93 55 55

**Schwabhausen****Senioren-gymnastik**

Johanna Kutz, 08138 1413

**PARTNERSCHAFT****Arbeitskreis Asyl**

Waltraud Wolfsmüller, 08131 29 71 79

**KLEINKUNSTBÜHNE****Leierkasten**

08131 55195, [leierkasten-dachau.de](http://leierkasten-dachau.de)

**TELEFONSEELSORGE**

**0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222**  
(gebührenfrei)

**Gnadenkirche****KINDER UND JUGEND**

Diakon Enrico Hellmuth,

08131 31 89 246, [www.ejdachau.de](http://www.ejdachau.de)

**FAMILIEN****Auskunft bei Pfarrerin Ulrike Markert**

08131 3142 13

**Oder im Pfarramt**

08131 3142 0

**KINDERGOTTESDIENST**

**Ca. einmal monatlich, 11.00 Uhr,**  
**in der Gnadenkirche**

Hedy Lederer, 0151 27 17 04 93

**SENIOREN****Senioren-nachmittag**

Pfarrerin Ulrike Markert

08131 31 42 13

**DIAKONIEKREIS**

**3. Mittwoch im Monat, alle 3 Monate**  
**15 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindesaal**

Rita Hauke, 08131 14 772

**KIRCHENMUSIK UND CHÖRE****Kantorei und Probestermine**

Christine Hänsel, 08131 79 892

**Kantorei:** montags, 18.30 Uhr

**Posaunenchor:** montags, 20 Uhr

**BIBEL- UND  
GESPRÄCHSKREISE****Mittwochstreff**

Jeden letzten Mittwoch im Monat,  
15 Uhr, in verschiedenen Cafés  
Alinde Winter, Auskunft im Pfarramt

**Ökumenischer Bibelkreis**

Gnadenkirche / Heilig Kreuz  
3. Mittwoch im Monat, 19.00 Uhr,  
Gemeindehaus Gnadenkirche,  
Bauernstube  
Uwe Lehmann, Edeltraud Krebs  
08131 1 32 16

**Auftanken – Atempause im Alltag**

Gnadenkirche / St. Peter / Heilig Kreuz  
1. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr  
(nicht in den Schulferien),  
Ort wechselnd,  
derzeit: Gemeindehaus Gnadenkirche  
Bitte mit vorheriger Anmeldung.  
Angelika Affeldt, 08131 61 67 746

**Was glaubst denn du? –****Persönlich vom Glauben reden**

Einmal im Monat donnerstags,  
19 bis 21 Uhr, Gemeinderaum Röhrmoos  
Ulrike, Thomas Markert, 08131 3142 13

**Bibelhauskreis**

Immer 14-tägig am Freitag,  
15:30 bis 16:30 Uhr, an wechselnden Orten  
Ralf Leffler, 0172 89 27 102

**TELEFONSEELSORGE**

**0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222**  
(gebührenfrei)

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT  
FRIEDENSKIRCHE**

Uhdestraße 2, 85221 Dachau  
www.friedenskirche-dachau.de

Bürozeiten Dachau:

**Renate Dörfel, Sandra Hoffmann**

Mo., Mi., und Fr. 10–12 Uhr,  
und Do. 15–18 Uhr  
Tel. 08131 879 58

Pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Bürozeiten Odelzhausen:

**Renate Dörfel**

Do. 15–18 Uhr, Tel. 08134 99 395  
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

**Pfarrer Gerhard Last**

**Dachau und Verwaltungsaufgaben**

Tel. 08131 72 018,  
Mobil 0176 444 39 767  
gerhard.last@elkb.de

**Pfarrerinnen Lisa Bühler**

**Westlicher Landkreis**

**Seelsorge Amperklinik**

Tel. 0170 978 42 26  
lisa.buehler@elkb.de

**Pfarrerinnen Anne Mika**

**Dachau und Bergkirchen**

**Schwerpunkt Familien & Kinder**

Tel. 0170 70 80 331  
anne.mika@elkb.de

**Jugendarbeit**

**Diakon Enrico Hellmuth**

Tel. 08131 31 89 24 6  
ej.dachau@elkb.de

**Dekanatskantorin München-Nord**

**Christiane Höft**

Kirchenmusik, Tel. 08131 35 10 60  
christiane.hoef@elkb.de

**KIRCHENVORSTAND**

Vertrauensperson:

**Martina Gröschner**, Tel. 0151 15 43 69 07

**Marc Schure**, Tel. 0175 76 67 315

**GEMEINDEZENTREN**

**Kirche und Gemeindehaus Dachau**

Herzog-Albrecht-Str. / Ecke Uhdestr.  
Tel. 08131 879 58

**Gemeindezentrum Schwabhausen**

Edelweißstr. 9, Tel. 08138 798

**Bartholomäus Steinhardt**

**Friedensinsel Odelzhausen**

Glonnstr. 7, Tel. 08134 99 395

**SPENDENKONTEN**

**Spendenkonto Friedenskirche Dachau**

IBAN: DE35 7005 1540 0050 5326 13

**Förderverein Friedensinsel Odelzhausen**

IBAN: DE05 7005 1540 0040 4225 52

Beide bei: Sparkasse Dachau,

BIC: BYLADEM1DAH

**Förderverein Kinder- und Jugendhaus  
der Friedenskirche Dachau e. V.**

Sparkasse Dachau, BIC: BYLADEM1DAH

IBAN: DE34 7005 1540 0000 6534 85,

VobaRaiba, BIC: GENODEF1DCA

IBAN: DE07 7009 1500 0000 1186 30

**EVANG.-LUTH. PFARRAMT  
GNADENKIRCHE**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau  
www.gnadenkirche-dachau.de

Bürozeiten:

Mo., Mi., Fr. 10–12 Uhr und Mi. 14–16 Uhr,  
Di.+Do. geschlossen

**Pfarramtssekretär\*in Gina Tonn**

Tel. 08131 31 42 0, Fax 08131 31 42 15  
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

**Pfarrerinnen Ulrike Markert**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau  
Tel. 08131 31 42 13  
ulrike.markert@elkb.de

**Verwaltungsleiter**

**Diakon Harald Dreyer:**

Blumenstr. 1, 85233 Röhrmoos  
Tel. 0160 6430382  
harald.dreyer@elkb.de

**Jugendarbeit**

**Diakon Enrico Hellmuth**

Tel. 08131 31 89 24 6  
ej.dachau@elkb.de

**Kirchenmusik**

**Christine Hänsel**, Tel. 08131 79 892

**Sabine Benning**, Kontakt über Pfarramt

**Das Mesnersteam der Gnadenkirche  
freut sich über Verstärkung**

Kontakt Sandra Niß,  
Tel. 08139 20 40 60, sandra.niss@elkb.de

**Mesnerinnen St. Margareth**

**Dagmar Hamberger**

Tel. 08139 99 62 93  
dagmar.hamberger@elkb.de

**KIRCHENVORSTAND**

Vertrauensleute:

**Sandra Niß**, Tel. 08139 20 40 60,  
sandra.niss@elkb.de

**Stefan Hübner** *stellv.*, Tel. 08139 80 19 96 0

**GEMEINDEZENTREN**

**Kirche und Gemeindehaus Dachau**

Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

**Kirche St. Margareth in Kleininzemoos**

St.-Margareth-Str., 85244 Röhrmoos

**Gemeinderaum Röhrmoos**

Blumenstraße 1, 85244 Röhrmoos

**EV. KINDERGARTENVEREIN**

**Integrative evang. Kinderhäuser**

Tel.: 08139 82 80  
verein@kindergartenverein.roehrmoos.de

**SPENDENKONTO**

**Spendenkonto Gnadenkirche Dachau:**

IBAN: DE80 7005 1540 0080 8000 71  
Sparkasse Dachau

**EVANGELISCHE  
VERSÖHNUNGSKIRCHE**

IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE DACHAU

Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Büro: Tel. 08131 13644

info@versoehnungskirche-dachau.de

**Kirchenrat Dr. Björn Mensing**

Tel. 08131 27 26 01, bjoern.mensing@elkb.de

**Diakon Frank Schleicher**

Tel. 08137 99 53 375, Mobil 01 51 67 80 64 59  
frank.schleicher@elkb.de



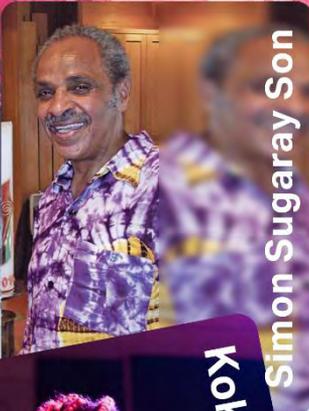
# Oh freedom – the world needs love

Konzertandacht zur

**INTERNATIONALEN WOCHE  
GEGEN RASSISMUS**

**mit afrodeutscher Musik**

**Sonntag - 16. März 2025 - 15 Uhr - Friedenskirche**



Simon Sugaray Son



Kokonelle



Wally & Ami Warning